

Henny Acloque



Jerk 9
2015
Acryl auf Leinwand
50 x 40 cm

Pressemitteilung

Henny Acloque zeigt „Jerk“ anlässlich des Frankfurter Saisonstartes

Die Londoner Künstlerin Henny Acloque zeigt zum ersten Mal ihre Arbeiten in der Frankfurter Galerie Tristan Lorenz zum Saisonstart am 9. September

In den Bildern der britischen Malerin Henny Acloque taucht der Betrachter in märchenhafte Welten ein, in denen sich amorphe Formen und Strukturen zu komplexen Bildthemen formulieren. Diese Motive sind wie Versatzstücke tausendfacher Geschichten, denn sie erzählen von der Fragilität des Lebens, den Schatten des Todes aber auch vom Licht der Märchen. Zwischen Mythos und Realität laden die Bilder mit einer spielerischen Leichtigkeit ein, in sie einzutauchen um diese verwunschenen Orte zu entdecken. Inmitten altmeisterlicher Landschaftsbilder zeigen sich, ähnlich wie beim Blick durch ein Mikroskop, zelluläre Strukturen und comicitartige Gebilde, deren heitere Farbigkeit und unbefangene Inszenierung den Geist der Gegenwart repräsentieren. Diese verwobenen Landschaften sind wie ein kompliziertes, tief sinniges Bewegungs- und Bedeutungsgeflecht, das man mit eigenen Parametern, resultierend aus Erinnerung, Träumen und Hoffnungen zu dechiffrieren versucht.

Es ist die Palette der gedämpften Braun- und Goldtöne, dem tiefen Grün verwunschener Wälder und den diffusen Blautönen und gedeckten Weißtönen, die ein geheimnisvolles Licht erzeugen, das weniger düster erscheint als launisch. In diesen Gemälden wird man an merkwürdige Orte geführt, welche einerseits eine bestimmte Vertrautheit und Nähe in uns hervorrufen, auf der anderen Seite jedoch aufzeigen, wie wenig sie mit gewöhnlichen Situationen unseres Lebens zu tun haben möchten.

Die meisten Bilder sind verführerisch klein, was aus den Arbeiten kleine Preziosen macht, die wie Portale in finstere Welten weisen und deren spektraler Raum weitaus tiefer in das Innere der Erzählung führt, als der eigentliche Bildraum vermuten lässt. Diese exzentrischen Szenarien verführen den Betrachter zum Eintauchen, denn das versprochene Paradies erscheint zwar greifbar nah, jedoch befindet sich die ersehnte Erreichbarkeit dessen auch immer in der Schwebel. So kann es auch nur das Trugbild innerhalb eines langen verklärten Traumes sein.

Wenn man sich auf die Bildwelt von Henny Acloque ein und die verschiedenen Werke defilieren lässt, so erkennt man zwar deren amorphe Fremdartigkeit, doch sie wird verständlicher und weniger herausfordernd. Man betritt, wie bei Franz Kafka, eine einerseits vertraute und bekannte Welt, welche jedoch schnell in ihrer bizarren Andersartigkeit offensichtlich wird, doch niemals vollkommen fremd erscheint.

GALERIE TRISTAN LORENZ www.tristanlorenz.com
Fahrgasse 17, D-60311 Frankfurt am Main
Telefon: + 49 (0)69 21006927 Mobil: + 49 (0)163 6731763

Saisonstart 2016
9. – 11. September

Öffnungszeiten:

Saisonstart
Freitag
18 – 22 Uhr
Samstag/Sonntag
11 – 18 Uhr

Ausstellung
9. September bis
12. Oktober

Dienstag – Freitag
14 – 19 Uhr
Samstag
11 – 15 Uhr

Henny Acloque

Solo Shows

2009	A Dressing (<i>Ceri Hand Gallery, Liverpool, UK</i>)	2013	Life After Magic, <i>Ceri Hand Gallery, London, UK</i>
2010	Circumstances (<i>First Floor Projects, London, UK</i>)	2016	Jerk, <i>Galerie Tristan Lorenz, Frankfurt am Main</i>
2012	Justice, <i>The China Shop, Oxford, UK</i> Lugar De Culto, <i>Ceri Hand Gallery, Liverpool, UK</i>		

Group Shows

2007	Celeste Arts Prize (<i>London and Edinburgh, UK</i>) / John Moores 24 (<i>Walker Gallery, Liverpool, UK</i>) / Expedia (<i>National Gallery, London, UK</i>)	2011	THE FUTURE CAN WAIT presents: Polemically Small (<i>Torrance Art Museum, LA, USA</i>) / Polemically Small (<i>Garboushian Gallery, LA, USA</i>) / Fade Away (<i>North Gallery, Newcastle, UK</i>) / Fade Away (<i>Transition Gallery, London, UK</i>) / Black Hole Hums B Flat (<i>Ceri Hand Gallery, London, UK</i>) / Exeter Open (<i>Exeter Phoenix Gallery, Exeter, UK</i>)
2008	The Painting Room (<i>Transition Gallery, London, UK</i>) / These Living Walls of Jet (<i>Ceri Hand Gallery, Liverpool, UK</i>)		
2009	Jerwood Drawing Prize (<i>London, UK</i>) / The Future Can Wait (<i>The Truman Brewery, London, UK</i>) / Salon 09 (<i>Matt Roberts Arts, London, UK</i>) / Kings, Gods & Mortals (<i>Hamish Morrison Gallerie, Berlin, DE</i>)	2012	John Moores Painting Prize exhibition (<i>Walker Art Gallery, Liverpool, UK</i>) / Royal Academy Summer Show (<i>Royal Academy, London, UK</i>) / Polemically Small (<i>Orleans House Museum, London, UK</i>)
2011	THE FUTURE CAN WAIT presents: Polemically Small (<i>Charlie Smith Gallery, London, UK</i>) / Threadneedle Prize (<i>Mall Galleries, London, UK</i>) / Memory of a Hope (<i>Ceri Hand Gallery, Liverpool, UK</i>) /	2013	Art Britannia (<i>Madonna Building, Miami, USA</i>) / Group Show (<i>House of St. Barnabas, London, UK</i>) / Beautiful Things (<i>The Next Door Project, Liverpool, UK</i>) / New British (<i>Lloyds Club, London, UK</i>)
		2014	100 Painters of Tomorrow, Thames and Hudson, Launch/Exhibition (<i>New York</i>) / (a detail) (<i>H Project Space, Bangkok, Transition gallery, London, The Usher Gallery, Lincoln</i>)
		2015	Exeter Phoenix, Contemporary Open

Preise und Nominierungen

2010	Winner of the Exeter Open (<i>Exeter Phoenix Gallery, Exeter, UK</i>)
------	---

Publications

2006	John Moores 24, Liverpool	2012	John Moores, Liverpool
2008	Beast of Beasts, Seattle	2014	100 Painters of Tomorrow, Thames and Hudson